



**Rheda-Wiedenbrück, 02.03.2026**

## **„Personalabbau bei Polysius“ Schwerer Einschnitt für Standort in Neubeckum**

Nach Mitteilung der Geschäftsleitung an die Belegschaft soll bei Polysius künftig nur noch ein deutlich verkleinerter Servicebereich mit unter 200 Beschäftigten bestehen bleiben. Alle anderen Bereiche sollen geschlossen werden – der tiefste Einschnitt in der langen Geschichte des Standorts Neubeckum.

Noch im Dezember hatte die Geschäftsführung in einer Betriebsversammlung von schwierigen Zahlen, aber auch von neuen Produkten und Zukunftschancen berichtet. Diese Projektideen werden nun nicht weiterverfolgt.  
Thomas Wamsler, IG Metall und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender:  
„Das ist für uns nicht nachvollziehbar.“

Die Arbeitnehmervertreter haben in der vergangenen Aufsichtsratssitzung gegen die Pläne der Geschäftsleitung gestimmt. Der Betriebsrat hat juristische und gutachterliche Unterstützung hinzugezogen, um sich auf die bevorstehenden Verhandlungen vorzubereiten.

Peter Malchow, Betriebsratsvorsitzender, betont:  
„Wir werden in diesen Verhandlungen um den Erhalt möglichst vieler Arbeitsplätze kämpfen.“

Nicole Nüßemeier, erste Bevollmächtigte der IG Metall Gütersloh-Oelde, ergänzt:  
„Ein Rückzug dieser Größenordnung trifft die Beschäftigten und die gesamte Region hart. Jetzt braucht es einen transparenten Prozess und echte Lösungen, die Arbeitsplätze sichern.“

**Herausgegeben von  
IG Metall Gütersloh-Oelde**

Bahnhofstr. 8  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon: 05242-407420

[Guetersloh-oelde@igmetall.de](mailto:Guetersloh-oelde@igmetall.de)